



Schall und Klang

Die Kinder aus dem 2. Jahrgang haben sich an einem Tag mit dem Thema „Schall und Klang“ beschäftigt. Drei Forscherfragen wurden von den Kindern beantwortet:

Wieso geht die Kerze aus?

Zunächst haben die Kinder gesehen, dass man eine Kerze mit Musik ausmachen kann. Nun wollten die Kinder wissen, wieso das geht.

Es folgten Experimente, indem die Kinder sahen, dass sich die Klanggabeln, die Gitarrensaiten, die Klangschaale und das Fell der Trommel schnell bewegten, wie ein Zittern und diese beim Berühren kitzeln. Im Wasser sah man kleine Wellen aufkommen. Hier entdeckten die Kinder, dass beim Anschlagen eines Instrumentes die Luft durch den Schall in Schwingung gesetzt wurde. Darum ging die Kerze aus.

Mit diesem Prinzip funktionierte dann auch die selbstgebastelte Knalltüte.



Was schwingt hier?

Die Kinder haben dann auch herausgefunden, dass auch Alltagsgegenstände zittern und einen Ton machen können, da auch hier ein Schall entsteht, den wir als Klang hören. So konnte ein Weinglas singen und ein Lineal Musik machen.

Mit Gummibändern, Strohhalmen und Spatel haben sich die Kinder eigene Mundharmonikas selbstgebastelt. Hier schwingt das Gummiband und es erklingt ein Ton.

Wie kommt der Schall in unsere Ohren?

Die Kinder lernten die kleinen Härchen im Ohr kennen, die wichtig sind, dass der Schall weitergetragen wird, da auch diese Härchen zum Schwingen gebracht werden.

Dann ging es nach draußen und die Bechertelefone wurden ausprobiert. Der Schall wird durch die gespannte Schnur übertragen und wir können über eine 10m Entfernung tatsächlich dadurch telefonieren.

